



HIGHLIGHTZONE.de

die quetschn hebt ab

Interpret/Komponist attwenger (Markus Binder und Hans-Peter Falkner)

:
Titel: dog
Tracks: 14
Spieldauer: 44:55
Label: Trikont
Website: www.trikont.de und www.attwenger.at

Der erste Eindruck den Attwengers Debütalbum "most" von 1991 beim Zuhörer hinterlässt, ist unbeschreiblich. Irgendwie ist das doch Volksmusik, was da ebenso selbstverständlich wie eigen erklingt. Irgendwie sind das doch Volksmusikinstrumente und Dialektgesang, was die Zweimann-Kombo da einsetzt. Das befremdliche Resultat kann somit eigentlich doch gar nicht gut sein, ist aber mitreißend und geht total ab.



Doch leider lässt sich dieser erste durchaus gewaltige Eindruck nicht beliebig oft wiederholen und stellt sich bei den nachfolgenden Alben von Attwenger, die kurze prägnante Titel wie "pflug", "luft", "song" und "sun" tragen, leider eher selten ein, auch wenn (oder vielleicht weil?) diverse Welttourneen den musikalischen Horizont erweitert haben.

Jetzt heißt es: "a dog is a hund. the beat goes on. die quetschn hebt ab. Der text geht drüber." Das Album "dog" bietet "die ausweitung der methode kehreim" und ist insgesamt ziemlich nah am erdigen Debüt "most". Zum Abschluss bieten Markus Binder und Hans-Peter Falkner mit "komm"

gar eine geleckte seniorenkompatible Volksmusiknummer, die sie dann jedoch nach kurzer Pause mit einem extrem wilden und wirren "Hidden Track" wieder neutralisieren (oder entschuldigen?) wollen.